

Prioritätenliste

Stand: 22.6.2015

Harmonisierte Normen (hEN) nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, die einer vordringlichen Überarbeitung bedürfen

Die hEN sind numerisch sortiert. Die Liste ist in die folgenden Kategorien eingeteilt.

A

- gravierende Bauwerksschäden möglich
- i. d. R. große Verbreitung der Bauprodukte
- direkte Gefährdung der Nutzer oder der Umwelt infolge des Mangels in der Norm

B

- keine direkten gravierenden Bauwerksschäden infolge des Mangels zu erwarten
- nationale Ausgleichsmaßnahmen für Mangel möglich

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
1 / A	EN 438-7:2005 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL), Platten auf Basis härterer Harze (Schichtpressstoffe) Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung	Mandat M113 vom 28.05.1997 mit Änderung vom 23.07.2003 und vom 05.12.2012 Anforderung des Mandats -Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält"	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u> Wesentliches Merkmal <u>Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und	§ 26 Musterbauordnung (MBO) (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus. § 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 05/255/D und 09/167/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p><u>vom 05.12.2012:</u></p> <p>gefährliche Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p> <hr/> <p>Mandat 121 vom 06.07.1998</p> <p>Anforderung des Mandats Abgabe von Formaldehyd</p> <p>Abgabe von Pentachlorphenol</p> <p>Abgabe von anderen gefährlichen Stoffen (insbesondere gefährliche Stoffe entsprechend der Richtlinie 76/769/EWG des Rates (geänderte Fassung))</p> <p>+ Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält"</p>	<p>flüchtige Kanzerogene</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheitsschutz</u></p>	<p>LTB Teil II lfd. Nr. 5.13, Anlage 5/12 (Notifizierung 06/190/D und 07/620/D))</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2006/2 (Notifizierung 2006/0525/D)</p> <p>(Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe ist bei CEN in Bearbeitung)</p>
2 / (A)	<p>EN 450-1:2012 Flugasche für Beton – Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien</p>	<p>Mandat M128 vom 26. Januar 1999 [2] mit Änderung M128rev.1 vom 3. Mai 2004 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht)</u></p> <p><u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D)</p> <p>Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Ergänzung M128 Rev.1 vom 3.Mai 2004 Anforderung des Mandats Emission von Radioaktivität und Freisetzung gefährlicher Stoffe	<u>Freisetzung gefährlicher Stoffe und radioaktiver Strahlung</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht in Norm umgesetzt. (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) Grundanforderung <u>Nr. 3 Umweltschutz</u>	2006/1 (Notifizierung 2006/032/D)
3 / B	EN 494:2012 Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile	Mandat M121 und 122 vom 6. Juli 1998, rev. 10.12.2012 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Charakteristische Festigkeit</u> <u>Alterungsbeiwert</u> <u>Befestigung der Produkte, Durchzugswiderstand</u> Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	LTB II, lfd. Nr. 5.3 (Notifizierung 07/620/D, 08/113/D und 14/0014/D) Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D) 2006/2 (Notifizierung 2006/525/D)
4 / A	EN 520:2004+A1:2009 Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	Mandat M106 vom Juli 1995 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Scherfestigkeit</u> Grundanforderung	LTB II, lfd. Nr. 5.28 (Notifizierung 07/171/D, 09/184/D und 10/661/D) In der Norm wird der für eine Bemessung nach Eurocode unbrauchbare Mittelwert der Tragfähigkeit der Verbindung Platte-Unterkonstruktion gere-

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Shear strength (for stiffening timber framed external walls) (Scherfestigkeit) [3]	<u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	gelt. Regelungen zu weiteren mechanischen Eigenschaften fehlen. Im Mandat nicht genannt, aber für die Bemessung erforderlich etwa Zugfestigkeit oder Biegefestigkeit Bauregelliste 2011/1 (Notifizierung 2010/0725/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
5 / B	EN 771-1:2011 Festlegungen für Mauersteine – Teil 1: Mauerziegel	Mandat M116 vom 28. Mai 1997 [1] mit Änderung durch M116rev.1 vom 3. Mai 2004 [1] mit Änderung durch M116rev.2 vom 5. Dezember 2012 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Dauerhaftigkeit gegenüber Frost/Tau-Wechsel Gehalt an treibenden Einschlüssen <u>Hinweis:</u> Ist vom Mandat nicht explizit erfasst.	Wesentliches Merkmal <u>Widerstand gegenüber Frost/Tau-Wechsel</u> (Hinweis: Prüfverfahren in EN noch nicht verfügbar.) Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Für ungeputztes Mauerwerk/Verblendschalen müssen die Steine frostwiderstandsfähig nach DIN 105-100:2012, Abschnitt 4.8, und ohne treibende Einschlüsse nach DIN 105-100:2012, Abschnitt 4.9, sein. MLTB, 09/2005 (Notifizierung 05/557/D und 08/112/D) Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2005/1 (Notifizierung 2004/436/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
6 / ⓑ	EN 771-2:2011 Festlegungen für Mauersteine – Teil 2: Kalksandsteine	Mandat M116 vom 28. Mai 1997 [1] mit Änderung durch M116rev.1 vom 3. Mai 2004 [1] mit Änderung durch M116rev.2 vom 5. Dezember 2012 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Dauerhaftigkeit in Bezug auf schädliche Einschlüsse <u>Hinweis:</u> Ist vom Mandat nicht explizit erfasst.	Wesentliches Merkmal Grundanforderung <u>Nr. 1 bzw. 4 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit bzw. Nutzungssicherheit</u>	Kalksand-Verblender müssen frei von schädlichen Einschlüssen nach DIN V 106:2005, Abschnitt 4.8, sein. MLTB, September 2005 (Notifizierung 05/557/D und 08/112/D) Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2005/1 (Notifizierung 2004/436/D)
7 / ⓑ	EN 771-3:2011 Festlegungen für Mauersteine – Teil 3: Mauersteine aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen)	Mandat M116 vom 28. Mai 1997 [1] mit Änderung durch M116rev.1 vom 3. Mai 2004 [1] mit Änderung durch M116rev.2 vom 5. Dezember 2012 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Dauerhaftigkeit gegenüber Frost/Tau-Wechsel	Wesentliches Merkmal <u>Widerstand gegenüber Frost/Tau-Wechsel</u> (Hinweis: Prüfverfahren in EN noch nicht verfügbar.) Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Für ungeputztes Mauerwerk müssen die Betonsteine frostwiderstandsfähig nach DIN 18153-100: 2005, Abschnitt 4.8, sein. MLTB, September 2005 (Notifizierung 05/557/D und 08/112/D) Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2005/1 (Notifizierung 2004/436/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
8 / (B)	EN 858-1:2002 +A1:2004 Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z.B. Öl und Benzin) – Teil1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung	Mandat M 118 Vom 3. Oktober 2003 [1]* mit Änderung M118rev.1 vom 1. September 2010 [1] Anforderung des Mandats E) Separators [3] - reaction to fire - effectiveness - liquid tightness - load bearing capacity	Wesentliches Merkmal <u>Tragfähigkeit</u> (Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf Abschnitt 6.4) Im Abschnitt 6.4.1 der Norm wird bezüglich der Statik/Standicherheit auf nationale Normen verwiesen Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standicherheit</u>	§ 12 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) LTB III 09/2010 (Notifizierung 10/662/D) Zudem Anforderungen nach DIN EN 858-1, Abschnitt 6.4 DIN 1999-100, Abschnitt 6 DIN 19901, alle Abschnitte Aufgrund der Vielzahl der Behälterformen, -abmessungen und -materialien, Einbausituationen und fehlender nationaler Standards sah der europäische Normenausschuss (Fachleute für Abwasserbehandlung), keine Möglichkeit konkrete Festlegungen für den Stand sicherheitsnachweis zu treffen. Die bestehende Formulierung in der Norm "Die Statik/Standicherheit muss auf nationalen Normen, ... oder auf anerkannten nationalen Verfahren ... basieren." wurde von CEN als Harmonisierung akzeptiert. Das DIBt hat wiederholt auf den Mangel in der Norm hingewiesen. Bauregelliste 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
9 / A	EN 1168:2005+A3:2011 Betonfertigteile - Hohlplatten	<p>Mandat M100 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch- und Streckgrenze des Stahls (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege-, Torsions-, Druckspannungen</p> <p>Feuerwiderstand</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für Beton-und Spannstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA</p> <p>(DIN EN 1168 regelt auch die Bemessung der Produkte, die teilweise im Widerspruch zum EC2 und auch zu den nationalen Erfahrungen im Zulassungsbereich ist)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind. Beim Nachweis des Feuerwiderstands wird in EN 1168, Annex G auf Abschnitte in EN 1992-1-2 verwiesen, die für die Anwendung in Deutschland durch den NA ausgeschlossen werden.</p> <p>Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)</p>
10 / A	EN 1504-2:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil2: Oberflächenschutzsysteme für Beton	Mandat M128 vom 26.1.1999, Änderung 3.05.2004 Anforderung des Mandats Konformitätsbescheinigung / Leistungserklärung des Systems	Wesentliches Merkmal - Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	keine Konformitätsbescheinigung/Leistungserklärung des <u>Systems</u> , nur für Produkte keine Beschreibung des Systemaufbaus MLTB Teil I, lfd. Nr. 2.3.7 (Notifizierung 05/557/D, 06/542/D und 2011/0643/D) Bauregelliste 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D)
11 / A	EN 1504-3:2005 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil	Mandat M128 vom 26.1.1999, Änderung 3.05.2004 Anforderung des Mandats	Wesentliche Merkmale a) Biegezugfestigkeit b) Schwinden c) Beständigkeit gegenüber Wasser (einschließlich Salzwasser) d) Diffusionswiderstand (auch Chlo-	MLTB Teil I, lfd. Nr. 2.3.7 (Notifizierung 05/557/D, 06/542/D und 2011/0643/D) Bauregelliste

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
	3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungen	Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungsprodukte für Beton, verwendet durch Mörtelauftrag von Hand, Querschnittsergänzung durch Betonieren, Beton- und Mörtelauftrag durch Spritzverarbeitung, Erhöhung der Bewehrungsüberdeckung mit zusätzlichem Zementmörtel oder Beton und Querschnittsergänzung mit Mörtel oder Beton	<ul style="list-style-type: none"> ride) e) Zusammensetzung f) Wasserdampfdurchlässigkeit g) Wasserdurchlässigkeit h) Abgabe von gefährlichen Stoffen i) Wärmeleitfähigkeit j) Widerstand gegen $\text{Ca}(\text{OH})_2$-Lösung (unter Y "Dauerhaftigkeit (Alkali)") k) Widerstand gegen Meerwasserwechsellagerung (unter Y "Dauerhaftigkeit (Chlorid)") l) Korrosionsschutz (Korrosionsfördernde Substanzen und dichte Umschließung der eingebetteten Bewehrung) m) Widerstand gegen Frost-Tau Wechsellagerung (Materialkennwert) n) Verarbeitbarkeit o) Haftverbund p) Widerstand gegen Frost-Tausalz Wechsellagerung q) Chlorideindringwiderstand r) Carbonatisierungswiderstand s) Wärmeausdehnungskoeffizient t) Quellen u) Behindertes Schwinden v) Schrumpfen <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> <u>Nr. 3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz</u></p>	2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Statisch und statisch nicht relevante Instandsetzung („Mörtel“)	Nr. 6 <u>Energieeinsparung und Wärmeschutz</u> Nr. 7 <u>Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen</u> b) Dauerhaftigkeit	ZTV-W LB 219 mit BAW-Merkblatt „Spritzmörtel“ DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“; ZTV-ING, Teil 3
12 / A	EN 1504-4:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 4: Kleber für Bauzwecke	Mandat M128 vom 26.1.1999, Änderung 3.05.2004 Anforderung des Mandats Dauerhaftigkeit	Wesentliches Merkmal Dauerhaftigkeit Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Kleben von außen liegenden Stahlplatten oder sonstigen geeigneten Werkstoffen (z. B. faserverstärkten Verbundstoffen) auf die Oberfläche eines Betontragwerkes für Verstärkungszwecke MLTB Teil I, lfd. Nr. 2.3.7 (Notifizierung 05/557/D, 06/542/D und 2011/0643/D) Bauregelliste 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
13 / A	EN 1504-5:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 5: Injektion von Betonbauteilen	Mandat M128 vom 26.1.1999, Änderung 3.05.2004 Anforderung des Mandats Injektion von Betonbauteilen	Wesentliches Merkmal <u>Dehnungsabhängige Dichtheit</u> <u>Haftzugfestigkeit nach Schwingbeanspruchung</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	MLTB Teil I, lfd. Nr. 2.3.7 (Notifizierung 05/557/D, 06/542/D und 2011/0643/D) Bauregelliste 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) ZTV-W LB 219 DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ und ZTV-ING, Teil 3
14 / A	EN 1504-7:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 7: Korrosionsschutz der Bewehrung	Mandat M128 vom 26.1.1999, Änderung 3.05.2004 Anforderung des Mandats Korrosionsschutz der Bewehrung	Wesentliches Merkmal Korrosionsschutz der Bewehrung Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	ZTV-W LB 219 DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“; ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4
15 / A	EN 1520:2011 Vorgefertigte Bauteile aus haufwerksporigem Leichtbeton und mit statisch anrechenbarer oder nicht anrechenbarer Bewehrung	Mandat M100 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete) Bruch und Streckgrenze des	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für Beton und Ausgangsstoffe des LAC und des Spannstahls</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	LTB II lfd. Nr. 5.83 (Notifizierung 2013/0267/D) DIN EN 1520 regelt auch die Bemessung Der Betonstahl muss EN 10080 oder den maßgebenden Abschnitten von EN 10025-1 und/oder EN 10025-2 (für glatte Stäbe) entsprechen. EN 10080 ist nicht harmonisiert. EN 10025-1 und -2 sind keine Normen für Beton-

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>		<p>stahl.</p> <p>Die leichte Gesteinskörnung muss EN 13055-1 entsprechen.</p> <p>Die Bestandteile des LAC müssen EN 206-1:2000, 5.1 entsprechen. Zu den Ausgangsstoffen gibt es zusätzliche nationale Regelungen nach DIN 1045-2:2008-08.</p> <p>Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2005/1 (Notifizierung 2004/436/D)</p>
16 / ⓑ	<p>EN 1825-1:2004 Abscheideranlagen für Fette Teil1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung</p>	<p>Mandat M 118 vom Dezember 2001</p> <p>Anforderung des Mandats E) Separators [3]</p> <ul style="list-style-type: none"> - reaction to fire - effectiveness - liquid tightness - load bearing capacity 	<p>Wesentliches Merkmal <u>Tragfähigkeit</u> (Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf Abschnitt 5.4)</p> <p>Im Abschnitt 5.4.1 der Norm wird bezüglich der Statik/Standicherheit auf nationale Normen verwiesen</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standicherheit</u></p>	<p>§12 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D)</p> <p>LTB III 09/2010 (Notifizierung 10/662/D9)</p> <p>Zudem Anforderungen nach DIN EN 1825-1, Abschnitt 5.4 DIN 4040-100, Abschnitt 6 DIN 19901, alle Abschnitte</p> <p>Bauregelliste 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D)</p>
17 / ⓑ	<p>EN 12101-1:2005 Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 1: Bestimmungen für Rauchschürzen</p>	<p>Mandat M109 vom 4. Juli 1996 [1]*</p> <p>Anforderung des Mandats nicht enthalten.</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D)</p> <p>Produkteigenschaft nicht in EN 12101-1; Ergänzung des Mandats M 109 bei EU-Kommission durch BMVBS mit Schreiben vom 04.05.2009 beantragt - keine Info, ob Berücksichtigung; Norm gegenwärtig</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				bei CEN in Überarbeitung--> im Entwurf 2014 jedoch bisher nicht enthalten Bauregelliste 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
18 / B	EN 12101-6:2005 Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil: 6 Festlegungen für Differenzdrucksysteme - Bausätze	Mandat M109 vom 4. Juli 1996 [1]* Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	Norm vermischt (geringe) Produkthanforderungen mit Bemessungsregeln, gibt keine Prüfverfahren vor; CE-Kennzeichnung auch nach Auffassung EC-Services nicht möglich; Norm sollte aus OJEU gestrichen --> bis heute nicht erfolgt, Norm in Überarbeitung bei CEN--> Aufspaltung in Produkt- und Bemessungsnorm geplant Bauregelliste 2011/2 (Notifizierung 2011/0326/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
19 / B	EN 12101-7:2011 Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 7: Entrauchungskanalstücke	Mandat M109 vom 4.7.1996 (consultation date) Anforderung des Mandats nicht enthalten!	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) LTB II lfd. Nr. 5.67 (Notifizierung 2012/0409/D) Produkteigenschaft nicht in EN 12101-7; Ergänzung des Mandats M 109 bei EU-Kommission durch BMVBS mit Schreiben vom 04.05.2009 beantragt - keine Info, ob Berücksichtigung ; bei CEN nicht in Bearbeitung Bauregelliste 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
20 / B	EN 12101-8:2011 Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 8: Entrauchungsklappen	Mandat M109 vom 4.7.1996 (consultation date) Anforderung des Mandats nicht enthalten.	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) LTB II lfd. Nr. 5.66 (Notifizierung 2012/0409/D) Produkteigenschaft nicht in EN 12101-8 enthalten; Ergänzung des Mandats M 109 bei EU-Kommission durch BMVBS mit Schreiben vom 04.05.2009 beantragt - keine Info, ob Berücksichtigung; Änderung bei CEN in Bearbeitung, jedoch nicht für das Brandverhalten Bauregelliste 2014/2 (Notifizierung 2014/0150/D) 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D)
21 / A	EN 12285-2 Werksgefertigte Tanks aus Stahl – Teil 2: Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks zur oberirdischen Lagerung von brennbaren und nichtbrennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten	Mandat M 131 Vom 26.02.1999 Anforderung des Mandats Mechanische Widerstandsfähigkeit und Standsicherheit Dichtigkeit Bruchfestigkeit, Tragfähigkeit	Wesentliches Merkmal <u>Mechanische Widerstandsfähigkeit und Standsicherheit</u> <u>Dichtigkeit, Bruchfestigkeit, Tragfähigkeit</u> Hinweis: bei diesem wesentlichen Merkmal fehlt der Nachweis der Standsicherheit und Dichtigkeit bei Überflutung und bei Einwirkungen von Erdbeben, da diese von der Norm nicht abgedeckt sind. Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	§ 12 MBO (Notifizierung 2002/467/D) WHG § 62 (Besorgnisgrundsatz) LTB III 09/2012 (Notifizierung 2012/0572/D) Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2008/1 (Notifizierung 2007/577/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<u>Nr. 3 Umweltschutz</u> <u>Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u>	
22 / (B)	EN 12467:2012 Faserzement-Tafeln	Mandat M121 vom 6. Juli 1998, mit Änderung vom 10.12.2012 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Charakteristische Festigkeit</u> <u>Alterungsbeiwert</u> <u>Befestigung der Produkte, Durchzugswiderstand</u> Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	§ 12 MBO Standsicherheit (Notifizierung 2002/467/D) LTB II lfd. Nr. 5.4 (Notifizierung 05/556/D, 07/620/D und 13/0638/D) Merkmale für die Bemessung erforderlich abZ für System aus Produkt und Befestigung/Unterkonstruktion Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2008/1 (Notifizierung 2007/577/D) 2006/2 (Notifizierung 2006/525/D)
23 / (A)	EN 12620:2002 +A1:2008 Gesteinskörnungen für Beton	Mandat M125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29 Juni 2010 [1] Anforderung des Mandats Das Mandat gilt für natürliche, industriell hergestellte, rezyklierte Gesteinskörnungen und Mischungen aus diesen. Die Dauerhaftigkeit gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität ist zu beurteilen.	Wesentliches Merkmal <u>Widerstand gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</u> Hinweis: Prüfverfahren in EN nicht verfügbar. Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Die Alkali-Kieselsäure-Reaktivität ist gemäß Norm nach den am Verwendungsort geltenden Vorschriften zu beurteilen und anzugeben. MLTB (Notifizierung 04/104/D, 05/557/D, 06/191/D, 08/430/D, 09/171/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen.</p> <p>M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gefährlicher Stoffe.</p> <p>-----</p> <p>M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht)</u></p> <p><u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</p> <p><u>Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) <u>Hinweis: in Norm umgesetzt.</u></p> <p>(Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen)</p> <p>-----</p> <p><u>Gehalt an spezifizierten* gefährlichen Stoffen</u></p> <p><u>Freisetzung von spezifizierten* gefährlichen Stoffen</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt.</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D)</p> <p>Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht - Freisetzung gefährlicher Stoffe aus Betonprobekörpern zum Schutz von Boden und Grundwasser <p>Hinweis EN 12620:2013 wurde vom Lenkungsgremium bei CEN zurückgezogen und gleichzeitig die Vorgängernorm EN 12620:2002+A1:2008 wieder aktiviert. Auch die zurückgezogene Fassung beinhaltet die Lücke gem. entsprechender Spalte dieses Dokumentes.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>Hinweis: *im Mandat sind bisher in der Norm nicht berücksichtigte Stoffe aufgeführt.</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt</p>	
			<p>Wesentliches Merkmal <u>Gefährliche Substanzen</u> (Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1)</p> <p>Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt</p>	<p>Hinweis Es gibt eine neue Fassung mit EN 12620:2013, die jedoch nicht im EU-Amtsblatt bekannt gemacht ist; dort ist nur die alte Fassung aufgeführt</p> <p>Bezüglich der Lücke hat sich lediglich eine Änderung dahingehend ergeben, dass es in Tab. ZA 1 nunmehr heißt "Freisetzung gefährlicher Substanzen"; der Bezug zu den nationalen Bestimmungen besteht weiterhin</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D) 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)</p>
24 / B	EN 12794-2005+A1:2007/AC:2008 Betonfertigteile – Gründungspfähle	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung Nr.1 <u>Mechanische Festigkeit und Standisicherheit</u>	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA) IN EN 1992 (Eurocode 2) in Verbindung mit dem Nationalen Anhang

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege-, Torsions-, Druckspannungen</p> <p>Anforderung des Mandats Angaben zur Tragfähigkeit von Pfahlkupplungen entweder durch Versuche oder Berechnungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Tragfähigkeit</u> Hinweis: Angaben zur Tragfähigkeit von mittels Pfahlkupplungen zusammengesetzten Pfählen fehlen.</p> <p><u>Ermüdungsfestigkeit</u> Angaben zum Nachweis der Ermüdungsfestigkeit fehlen Die Festlegungen zum Prüfprogramm von Pfahlkupplungen sind unvollständig (es wird nicht genau beschrieben wie die Messung der Spannungshöhe im Bereich der Pfahlverbindung beim Schlagversuch erfolgen soll; bei der Biegeprüfung werden keine Vergleichsprüfungen mit einem ungekuppelten Pfahl zur Ermittlung des Verhältnisses der Biegesteifigkeiten ungekuppelter/gekuppelter Pfahl durchgeführt; es sollten Mindestwerte für die zu erreichende Biegesteifigkeit gefordert werden)</p> <p>Grundanforderung</p>	<p>Anmerkung: Die gekuppelten Pfähle können in Fällen, in denen ein Ermüdungsfestigkeitsnachweis erforderlich ist, nicht verwendet werden</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
25 (B)	EN 12843:2004 Betonfertigteile – Maste	<p>Mandat M100 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigen- schaften, wie Biege-, Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</p> <p>Grundanforderung Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEN 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
26 / A	EN 13055-1:2002 /AC:2004 Leichte Gesteinskörnungen – Teil 1: Leichte Gesteinskörnungen für Beton, Mörtel und Einpressmörtel	Mandat M125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29. Juni 2010 [1] Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen. M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gefährlicher Stoffe. ----- M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt /Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht)</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich. <u>Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1). Hinweis: in Norm umgesetzt. (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) ----- ----- <u>Gehalt an spezifizierten* gefährlichen Stoffen</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht Freisetzung gefährlicher Stoffe aus Probekörpern zum Schutz von Boden und Grundwasser Bauregelliste 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Anforderung des Mandats Dauerhaftigkeit gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</p>	<p><u>Freisetzung von spezifizierten *gefährlichen Stoffen</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt.</p> <p>* Im Mandat sind Stoffe aufgeführt, die in der Norm noch nicht berücksichtigt wurden</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u></p> <p>Wesentliches Merkmal <u>Widerstand gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</u></p> <p>Hinweis: Prüfverfahren in EN nicht verfügbar.</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>Die Alkali-Kieselsäure-Reaktivität ist nach den am Einsatzort geltenden Vorschriften zu beurteilen und anzugeben. (Alkali-Richtlinie des DAfStB)</p> <p>Bauregelliste 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)</p> <p>ZTV-W LB 215, 219</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
27 / A	EN 13055-2:2004 Leichte Gesteinskörnungen – Teil 2: Leichte Gesteinskörnungen für Asphalte und Oberflächenbehandlungen sowie für ungebundene und gebundene Verwendung	Mandat 125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29. Juni 2010 [1] Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen. M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gefährlicher Stoffe. ----- M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen</u> (Anforderung aus Abfallrecht) <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich. <u>Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) Hinweis: in Norm umgesetzt. (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) ----- ----- Gehalt an spezifizierten* gefährlichen Stoffen Freisetzung von spezifizierten* gefährlichen Stoffen Hinweis: vom Mandat abgedeckt,	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>aber nicht umgesetzt. Hinweis: * im Mandat sind Stoffe aufgeführt, die in der Norm noch nicht berücksichtigt wurden</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u></p>	
<p>28 /</p> <p>A</p>	<p>EN 13063-1:2005 +A1:2007 Abgasanlagen – System Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit</p>	<p>Mandat M105 vom 6. Juli 1995 [1]* mit Änderung M105rev.1 vom 22. September 2003 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Baustoffklasse, Feuerwiderstand mit Rußbrand und ohne</p> <p>Gasdichtheit, Strömungswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Thermische Wechselbeständigkeit, Gefährliche Stoffe</p> <p>Druck- und Biegefestigkeit, Frost-/Tau-Beständigkeit</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Feuerwiderstand</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 42 MBO (Notifizierung 2002/467/D) § 7 FeuVO (Notifizierung 87/196/D, 95/122/D, 05/325/D, 07/643/D) Erfordernis eines hinreichenden Feuerwiderstandes gegenüber einer Brandübertragung über das Bauprodukt von einem Geschoss zum nächsten ("von außen nach außen");</p> <p>LTB II lfd. Nr. 5.19 (Notifizierung 06/544/D und 08/113/D)</p> <p>Über den Anhang Tabelle ZA.1 ist der Feuerwiderstand mit Verweis auf den Abschnitt 5.2.4 adressiert. In diesem ist jedoch auf die Anwendung nationaler Vorschriften hingewiesen.</p> <p>Bauregelliste 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
29 / A	EN 13063-2:2005 +A1:2007 Abgasanlagen – System Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise	Mandat M105 vom 6. Juli 1995 [1]* mit Änderung M105rev.1 vom 22. September 2003 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Baustoffklasse, Feuerwiderstand mit Rußbrand und ohne Gasdichtheit, Strömungswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Thermische Wechselbeständigkeit, Gefährliche Stoffe Druck- und Biegefestigkeit, Frost-/Tau-Beständigkeit	Wesentliches Merkmal <u>Feuerwiderstand</u> Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u>	§ 42 MBO (Notifizierung 2002/467/D) § 7 FeuVO (Notifizierung 87/196/D, 95/122/D, 05/325/D, 07/643/D) Erfordernis eines hinreichenden Feuerwiderstandes gegenüber einer Brandübertragung über das Bauprodukt von einem Geschoss zum nächsten ("von außen nach außen"); LTB II lfd. Nr. 5.20 (Notifizierung 06/544/D und 08/113/D) Über den Anhang Tabelle ZA.1 ist der Feuerwiderstand mit Verweis auf den Abschnitt 9.1 adressiert. In diesem ist der Feuerwiderstand genannt, jedoch ist über den Verweis auf die Klassifizierungsnorm EN 13501-2 zurzeit keine Klassifizierung des Feuerwiderstandes nach "E" und "I" für Abgasanlagen möglich. Bauregelliste 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D) 2006/2 (Notifizierung 2006/525/D)
30 / A	EN 13063-3:2007 Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 3: Anforderungen und Prüfungen für Luft-Abgasleitungen	Mandat M105 vom 6. Juli 1995 [1]* mit Änderung M105rev.1 vom 22. September 2003 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]	Wesentliches Merkmal <u>Feuerwiderstand</u> Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u>	§ 42 MBO (Notifizierung 2002/467/D) § 7 FeuVO (Notifizierung 87/196/D, 95/122/D, 05/325/D, 07/643/D) Erfordernis eines hinreichenden Feuerwiderstandes gegenüber einer Brandübertragung über das Bauprodukt von einem Geschoss zum nächsten ("von außen nach außen"); LTB II lfd. Nr. 5.41

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Anforderung des Mandats Baustoffklasse, Feuerwiderstand mit Rußbrand und ohne</p> <p>Gasdichtheit, Strömungswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Thermische Wechselbeständigkeit, Gefährliche Stoffe</p> <p>Druck- und Biegefestigkeit, Frost-/Tau-Beständigkeit</p>		<p>(Notifizierung 08/113/D)</p> <p>Über den Anhang Tabelle ZA.1 ist der Feuerwiderstand mit Verweis auf den Abschnitt 5.6 adressiert. In diesem ist jedoch auf die Anwendung nationaler Vorschriften hingewiesen.</p> <p>Bauregelliste 2008/2 (Notifizierung 08/173/D)</p>
31 / A	<p>EN 13069:2005 Abgasanlagen- Keramik-Außenschalen für System-Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfungen</p>	<p>Mandat M105 vom 6. Juli 1995 [1]* mit Änderung M105rev.1 vom 22. September 2003 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Baustoffklasse, Feuerwiderstand mit Rußbrand und ohne</p> <p>Gasdichtheit, Strömungswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Thermische Wechselbeständigkeit, Gefährliche Stoffe</p> <p>Druck- und Biegefestigkeit, Frost-</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Feuerwiderstand</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 42 MBO (Notifizierung 2002/467/D) § 7 FeuVO (Notifizierung 87/196/D, 95/122/D, 05/325/D, 07/643/D) Erfordernis eines hinreichenden Feuerwiderstandes gegenüber einer Brandübertragung über das Bauprodukt von einem Geschoss zum nächsten ("von außen nach außen");</p> <p>LTB II lfd. Nr. 5.21 (Notifizierung 06/544/D)</p> <p>Über den Anhang Tabelle ZA.1 ist der Feuerwiderstand mit Verweis auf den Abschnitt 5.2.5 adressiert. In diesem ist jedoch auf die Anwendung nationaler Vorschriften hingewiesen.</p> <p>Bauregelliste 2006/2 (Notifizierung 2006/525/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		/Tau-Beständigkeit		
32 / (A)	EN 13139:2002/AC:2004 Gesteinskörnungen für Mörtel	Mandat M125 vom 06.07.1998 mit Änderung vom 29.06.2010 M139 vom 26.6.2001 Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen. M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gef. Stoffe. ----- M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt /Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht) Freisetzung gefährlicher Stoffe Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich. Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) Hinweis: in Norm umgesetzt. (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) ----- ----- Gehalt an spezifizierten gefährlichen Stoffen Freisetzung von spezifizierten ge-	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Hinweis EN 13139:2013 wurde vom Lenkungsgremium bei CEN zurückgezogen und gleichzeitig die Vorgängernorm wieder aktiviert. Auch die zurückgezogene Fassung beinhaltet die Lücke gem. entsprechender Spalte dieses Dokumentes. Bauregelliste 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>fährlichen Stoffen</p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt.</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt</p>	
<p>33 /</p> <p>A</p>	<p>EN 13162:2012 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) – Spezifikation</p>	<p>Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M138 vom 23 August 2000 [1]</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung Nr.2 Brandschutz</p>	<p>26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p> <p>Gegen die Vorgängernorm EN 13162:2001 wurde ein Verfahren nach Art. 5 BPR eingeleitet, das abschlägig beschieden wurde; eine weitere gerichtliche Verfolgung gegen die KOM-Entscheidung (innen zweimonatiger Frist) ist nicht erfolgt.</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2008/1 (Notifizierung 2007/577/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/1 (Notifizierung 2003/103/D) 2002/2 (Notifizierung 2002/185/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
34 / (B)	EN 13166:2012 Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzschaum (PF) - Spezifikation	<p>Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M138 vom 23 August 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Freisetzung von gefährlichen Stoffen</p> <p><u>vom 07.06.2010:</u></p> <p>gefährliche Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>gefährliche Stoffe</u> Hinweis: es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene.</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>- gem. Anlage 02 (BRL/B1);</p> <p>(Horizontale Prüfmethode sind bei CEN in Bearbeitung)</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2008/1 (Notifizierung 2007/577/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2003/1 (Notifizierung 2003/103/D) 2002/2 (Notifizierung 2002/185/D)</p>
35 / (A)	EN 13168:2013 Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Holz- wolle	<p>Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzni-</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>mit Änderung durch Mandat M138 vom 23. August 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats</p>		<p>veaus.</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2003/1 (Notifizierung 2003/103/D) 2002/2 (Notifizierung 2002/185/D)</p>
36 / A	EN 13170:2013 Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Kork	<p>Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M138 vom 23. August 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2003/1 (Notifizierung 2003/103/D) 2002/2 (Notifizierung 2002/185/D)</p>
37 / A	EN 13171:2013 Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Holzfasern	<p>Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1]</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M138 vom 23. August 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats</p>		<p>hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2003/1 (Notifizierung 2003/103/D) 2002/2 (Notifizierung 2002/185/D)</p>
38 / B	EN 13224:2011 Betonfertigteile – Deckenplatten mit Stegen	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstäh-</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>le/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)</p>
39 / B	<p>EN 13225:2013 Betonfertigteile – Stabförmige tragende Bauteile</p>	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden. Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)</p>
40 / A	<p>EN 13341 Ortsfeste Tanks aus Thermoplasten für oberirdische Lagerung von Haushalts-Heizölen, Kerosin und Dieseldieselkraftstoffen – Tanks, die aus blasgeformtem und rotationsgeformtem Polyethylen sowie aus rotationsgeformtem anionisch polymerisiertem Polyamid 6 hergestellt wurden – Anforderungen und Prüfverfahren</p>	<p>Mandat M 131 Vom 26.02.1999</p> <p>Anforderung des Mandats Mechanische Widerstandsfähigkeit und Stabilität</p> <p>Bruchfestigkeit Tragfähigkeit</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Mechanische Widerstandsfähigkeit und Standfestigkeit</u></p> <p><u>Bruchfestigkeit</u> <u>Tragfähigkeit</u> Hinweis: bei diesem wesentlichen Merkmalen fehlt der Nachweis der Standsicherheit bei Überflutung und bei Einwirkungen von Erdbeben, da diese von der Norm nicht abgedeckt sind.</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> <u>Nr. 3 Umweltschutz, Nr. 4 Sicherheit bei er Nutzung</u></p>	<p>§ 12 MBO (Notifizierung 2002/467/D)</p> <p>WHG § 62 (Besorgnisgrundsatz)</p> <p>LTB III lfd. Nr. 1.2.16 (Notifizierung 09/176/D und 12/0572/D)</p> <p>Bauregelliste 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
41 / B	EN 13693:2004+A1:2009 Betonfertigteile – Besondere Fertigteile für Dächer	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete) Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel) für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA) Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug. DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138. prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden. Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden. Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind. Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
42 / (A)	EN 13707:2004+A2:2009 Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlagen für die Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften	Mandat M102 vom 07.09.1994 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Keine bzgl. gefährlicher Stoffe M130 zur Ergänzung von M102 vom 29.01.1999 Annex I ergänzt M102 um "Anhang 4 Gefährliche Stoffe". Dieser ist unspezifisch und enthält keine konkreten Anforderungen.	Wesentliches Merkmal <u>Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmitteln</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> <u>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</u> <u>Gefahrstoffe</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) <u>Hinweis: in Norm umgesetzt.</u> (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmitteln. Es handelt sich um einen Fall neuer Entwicklungen, die weder vom Mandat noch der Norm erfasst sind (aufgrund aktueller Schäden). Bauregelliste 2012/1 (Notifizierung 2011/0452/D) 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D) 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D)
43 / (B)	EN 13747:2005+A2:2010 Betonfertigteile – Deckenplatten mit Ortbetonergänzung	Mandat M100 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p><u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)</p>
<p>44</p> <p>A</p>	<p>EN 13813:2002 Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel</p>	<p>Mandat 132 vom 29.01.1999</p> <p>Anforderung des Mandats Freisetzung von gefährlichen Stoffen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>es fehlt die Freisetzung von gefährlichen Stoffen</u> (die spezifischen deutschen Anforderungen)</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D)</p> <p>Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. ...)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
	und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen	fen	<p>rungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene)</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>Anlage 1/1.5.1 (BRL/B1)</p> <p>(Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung)</p> <p>Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)</p>
45 / A	EN 13830:2003 Vorhangfassaden	<p>Mandat M108 vom 4. Juli 1996 [1]*</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats BWR 4</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Standsicherheit nicht geregelt</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>LTB II lfd. Nr. 5.5 (Notifizierung 06/190/D, 08/113/D und 14/0014/D)</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D)</p>
46 / A	EN 13950:2014 Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	<p>Mandat M106 Vom 07.1995</p> <p>mit Änderung durch M130 vom 29.01.1999 und M137 vom 25.07.2000 Addendum vom ??.05.2001 M139 vom 26.06.2001 Amendment 1 vom 04.12.2012</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Amendement 2 vom 13.02.2013 Anforderung des Mandats		Bauregelliste 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
47 / A	EN 13956:2012 Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen – Definitionen und Eigen- schaften	Mandat M102 vom 07.09.1994 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Keine bzgl. gefährlicher Stoffe M130 zur Ergänzung von M102 vom 29.01.1999 Annex I ergänzt M102 um "Anhang 4 Gefährliche Stoffe". Dieser ist unspezifisch und enthält keine kon- kreten Anforderungen.	Wesentliches Merkmal <u>Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmitteln</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat nicht abge- deckt, aber erforderlich. <u>Gefahrstoffe</u> (nur unspezifische Nen- nung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) Hinweis: in Norm umgesetzt. (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwal- tungsvorschriften verwiesen) Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmit- teln. Es handelt sich um einen Fall neuer Entwicklungen, die weder vom Mandat noch der Norm erfasst sind (aufgrund aktueller Schäden). Bauregelliste 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)
48 / A	EN 13964:2014 Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren	Mandat M121 vom 06.07.1998 Amendement 1 vom 10.12.2012	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Anforderung des Mandats	Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus. Bauregelliste 2008/1 (Notifizierung 2007/577/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/0332/D)
49 / B	EN 13978-1:2005 Betonfertigteile – Betonfertiggaragen – Teil 1: Anforderungen an monolithische oder aus raumgroßen Einzelteilen bestehende Stahlbetongaragen	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete) Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel) für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA) Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug. DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138. prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden. Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden. Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)</p>
<p>50 /</p> <p>B</p>	<p>EN 13986:2004 Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung</p>	<p>Mandat M113 vom 28.05.1997</p> <p>Anforderung des Mandats Für Einsatz im Außenbereich: keine bzgl. gefährlicher Stoffe</p> <p>M113rev.1 vom 23.07.2003 Ergänzung für Einsatz im Außenbereich um Merkmal "Freisetzung von Formaldehyd"</p> <p>M444 zur Ergänzung von M113 vom 27.05.2009 Für Einsatz im Außenbereich ist Merkmal "Freisetzung von Formaldehyd" wieder gestrichen.</p> <p>-----</p> <p>M113 Amendement 1 vom 05.12.2012 Gefährliche Stoffe:</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen</u> (Anforderung aus Abfallrecht)</p> <p><u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</p> <p>(Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen)</p> <p>-----</p> <p>----</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D)</p> <p>Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht (AltholzV) - Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser <p>Im A1-Entwurf 2014-09 der Norm ist Abschnitt "4.8 Sonstige gefährliche Stoffe" mit Verweis auf nationale Regelungen vorhanden. Allerdings ist das Merkmal nicht in Anhang ZA erwähnt.</p> <p>Bauregelliste 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2006/1 (Notifizierung 2006/032/D) 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D) 2003/2 (Notifizierung 2003/330/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p> <p>Mandat M113 vom 28.05.1997 sowie Änderung vom 23.07.2003 und vom 05.12.2012</p> <p>Anforderung des Mandats -Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält" vom 05.12.2012: gefährliche Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die</p>	<p><u>Gehalt an Flammschutzmitteln, Holzschutzmitteln, beim Einsatz von Altholz: Gehalt an Schwermetallen, PAK, BTEX, Chloriden, Fluoriden, andere gefährliche Stoffe</u> (Anforderung aus Abfallrecht)</p> <p>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich:</p> <p><u>Freisetzung von spezifizierten gefährlichen Stoffen</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt.</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u></p> <p>Wesentliches Merkmal <u>es fehlen andere relevante oder gefährliche Stoffe außer Pentachlorphenol (PCP)</u> (z.B. Holz- und Flammschutzmittel)</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt und Gesundheit</u></p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>- gem. Anlage 1/3.1 (BRL/B1): bei Verwendung von Schutzmitteln gegen biologischen Befall, wenn das Schutzmittel keine abZ besitzt</p> <p>- Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe ist bei CEN in Bearbeitung;</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		zu berücksichtigen sind.	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p>
51 A	<p>EN 14041:2004 Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Wesentliche Eigenschaften</p> <p>EN 14041:2004/AC:2006</p>	<p>Mandat M119 vom 12.November 1997 [1] mit Änderung M119 rev.1 vom 22. Juni 2010 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats 1997 Freisetzung von Asbest Freisetzung von Formaldehyd Freisetzung von Pentachlorophenol</p> <p>2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p><u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) außer Pentachlorophenol (PCP) und Formaldehyd</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>Anlage 1/18.1 (BRL/B1)</p> <p>- Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung; - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M119 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt.</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D) 2005/2 (Notifizierung 2005/424/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
52 / (A)	EN 14064-1:2010 Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle (MW) – Teil 1: Spezifikation für Schüttdämmstoffe vor dem Einbau	Mandat M103 vom 07.09.1994 geänderte Fassung: M126 vom 26.01.1999 M130 vom 29.01.1999 M 367 vom 16.03.2005 M103rev1 vom 07.06.2010 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus. Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)
53 / (B)	EN 14080:2013 Holzbauwerke – Brett-schichtholz und Balken-schichtholz – Anforderungen	Mandat M112 vom Nov. 1996 und Änderung vom 10.12.2012 Anforderung des Mandats Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält" 2012 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>es fehlen andere relevante oder gefährliche Stoffe außer Formaldehyd (z.B. Holzschutzmittel)</u> <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) - gem. Anlage 1/3.6 (BRL/B1): Produkte, die mit Holzschutzmitteln behandelt sind bedürfen einer abZ. - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M112 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Die EN 14080 wurde aber zu einem Zeitpunkt erstellt, an dem das Mandat noch nicht bzgl. BWR 3 ergänzt war. Die harmonisierten Prüfnormen bzgl. BWR 3 sind noch in Arbeit.

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				Bauregelliste 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)
54 / (B)	EN 14081-1:2005 +A1:2011 Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt – Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Mandat M112 vom Nov. 1996 und Änderung vom 10.12.2012 Anforderung des Mandats Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält" 2012 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>es fehlen andere relevante oder gefährliche Stoffe</u> (z.B. Holzschutzmittel) Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) - siehe Anlage 1/3.8 (BRL/B1); - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M112 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Die EN 14081-1 wurde aber zu einem Zeitpunkt erstellt, an dem das Mandat noch nicht bzgl. BWR 3 ergänzt war. Die harmonisierten Prüfnormen bzgl. BWR 3 sind noch in Arbeit. Bauregelliste 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D)
55 (B)	EN 14179-2 Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktform	Mandat M135 Vom 17. Februar 2000	Wesentliches Merkmal Versagenswahrscheinlichkeit infolge eines Spontanbruchs durch Nickelsulfideinschlüsse – nicht im Mandat enthalten Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit bzw. 4 Sicherheit</u>	§ 12 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Bauregelliste MLTB 12/2011 (Notifizierung 06/542/D, 09/530/D, 11/643/D) AVCP-System müsste auf Level 1+ angehoben werden

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
56 / (A)	EN 14190:2005 Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	<p>Mandat M 106 vom Juli 1995</p> <p>Anforderung des Mandats Shear strength (for stiffening timber framed external walls) (Scherfestigkeit) [3]</p> <p>Mandat M106 vom 07.1995 mit 1. Änderung vom 04.12.2012 und 2. Änderung vom 13.02.2013</p> <p>Anforderung des Mandats Keine</p> <p>2013 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Wesentliches Merkmal Scherfestigkeit</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p> <p>Wesentliches Merkmal <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>Standsicherheit EC5 + NA In der Norm wird der für eine Bemessung nach dem EC unbrauchbare Mittelwert der Tragfähigkeit der Verbindung Platte-Unterkonstruktion geregelt. Regelungen zu weiteren mechanischen Eigenschaften fehlen. Im Mandat nicht genannt, aber für die Bemessung erforderlich etwa Zugfestigkeit oder Biegefestigkeit</p> <p>LTB II (Notifizierung 09/184/D)</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)</p> <p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>- gem. Anlage 1/3.9 (BRL/B1) – für Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung mit dekorativer Laminierung aus Kunststofffolien</p> <p>- BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M106 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Die EN 14190 wurde aber zu einem Zeitpunkt erstellt, an dem das Mandat noch nicht bzgl. BWR 3 ergänzt war.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				Die harmonisierten Prüfnormen bzgl. BWR 3 sind noch in Arbeit.
57 / (B)	EN 14250:2010 Vorgefertigte tragende Bauteile mit Nagelplattenverbindungen	Mandat M112 vom Nov. 1996 und Änderung vom 10.12.2012 Anforderung des Mandats Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält" 2012 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>es fehlen andere relevante oder gefährliche Stoffe</u> (z.B. Holzschutzmittel) Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) - gem. Anlage 1/3.2 (BRL/B1): Bei Produkten, die mit Holzschutzmitteln behandelt sind, ist im Rahmen der Zulassung auch die Gesundheitsverträglichkeit zu beurteilen. - Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung Bauregelliste 2012/1 (Notifizierung 2011/0452/D) 2007/2 (Notifizierung 2007/186/D) 2006/2 (Notifizierung 2006/525/D)
58 / (A)	EN 14303:2010 Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie	Mandat M103 vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M103rev.1 vom 7. Juni 2010 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] mit Änderung durch	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Mandat M138 vom 23 August 2000 [1] Anforderung des Mandats		Bauregelliste 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D) 2014/2 (Notifizierung 2014/0150/D)
59 / (A)	EN 14342:2013 Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung	Mandat M119 vom 12. November 1997 [1] mit Änderung M119 rev.1 vom 22. Juni 2010 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats 1997 Freisetzung von Asbest Freisetzung von Formaldehyd Freisetzung von Pentachlorophenol 2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> außer Pentachlorophenol (PCP) und Formaldehyd Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) - gem. Anlage 1/18.3 (BRL/B1) - Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung; - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M119 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Die harmonisierten Prüfnormen bzgl. BWR 3 sind noch in Arbeit. Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)
60 / (B)	EN 14374:2004 Holzbauwerke - Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen	Mandat M112 vom ? und Änderung vom 10.12.2012 Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>es fehlen andere relevante oder gefährliche Stoffe außer Formaldehyd</u> (es fehlen die spezifischen deut-	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Abgabe von Formaldehyd + Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält"</p> <p>2012 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>schen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>MLTB 09/2006 (Notifizierung 06/542/D) Bauregelliste 2007/1 (Notifizierung 2007/110/D)</p> <p>- BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M112 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Die EN wurde aber zu einem Zeitpunkt erstellt, an dem das Mandat noch nicht bzgl. BWR 3 ergänzt war.</p> <p>- Die harmonisierte Prüfnorm bzgl. BWR 3 ist noch in Arbeit.</p>
<p>61 /</p> <p>B</p>	<p>EN 14449:2005 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm</p>	<p>Mandat M135 Vom 17. Februar 2000</p>	<p>Wesentliches Merkmal Betrifft nur Verbund-Sicherheitsglas (nicht Verbundglas): Eigenschaften der Zwischenschichten nicht hinreichend definiert Haftverhalten des Glases an der Zwischenschicht bei gebrochenen Scheiben nicht geregelt</p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit bzw. 4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung</u></p>	<p>§ 12 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D)</p> <p>Bauregelliste</p> <p>MLTB 12/2011 (Notifizierung 06/542/D, 09/530/D, 11/643/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
62 / B	EN 14545:2008 Holzbauwerke – Nicht stiftförmige Verbindungselemente – Anforderungen	Mandat M112 vom November 1996 Anforderung des Mandats Mechanische Festigkeit-Steifigkeit	Wesentliches Merkmal <u>Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Standsicherheit § 12 MBO (Notifizierung 2002/467/D) MLTB 02/2010 (Notifizierung 2010/0235/D) EN 1995 + NA Es fehlt die Regelung der Ausziehfestigkeit von Nagelplatten rechtwinklig zur Bauteilebene. Bauregelliste 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D)
63 / B	EN 14814 Klebstoffe für Druckrohrleitungssysteme aus thermoplastischen Kunststoffen für Fluide – Festlegungen	Mandat M131 vom 29.01.1999 Anforderung des Mandats Brandverhalten	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	Das Mandat enthält Anforderungen an das Brandverhalten ("reaction to fire"). Die Norm enthält keine Bestimmungen für diese Anforderung. Bauregelliste 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
64 / B	EN 14843:2007 Betonfertigteile - Treppen	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 08/561/</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
65 / B	EN 14844:2006+A2:2011 Betonfertigteile – Hohlkastenelemente	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				2009/1 (Notifizierung 2008/561/D) 2007/2 (notifizierung 2007/186/D)
66 / A	EN 14904:2006 Sportböden – Sportböden für Hallen und Räume mehrfunktionale Sportnutzung und Mehrzwecknutzung – Anforderungen	Mandat M119 vom 12.11.1997 und Änderung vom 22.06.2010 Anforderung des Mandats 1997 Freisetzung von Asbest Freisetzung von Formaldehyd Freisetzung von Pentachlorophenol 2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> außer Pentachlorphenol (PCP) und Formaldehyd Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D) - gem. Anlage 1/18.2 (BRL/B1) - Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung; - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M119 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt. Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2008/2 (Notifizierung 2008/173/D)
67 A	EN 14989-2:2007 Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfverfahren für Metall-Abgasanlagen und materialunabhängige Luftleitungen für raumluftunabhängige Anlagen – Teil 2: Abgas- und Luftleitungen für raumluftunabhängige Feuerstätt-	Mandat M105 Vom 6. Juli 1995 [1]* mit Änderung M105rev.1 vom 22 September 2003 [1] mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1] Anforderung des Mandats Baustoffklasse, Feuerwiderstand	Wesentliches Merkmal <u>Feuerwiderstand</u> Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u>	§ 42 MBO (Notifizierung 2002/467/D) § 7 FeuVO (Notifizierung 87/196/D, 95/122/D, 05/325/D, 07/643/D) Erfordernis eines hinreichenden Feuerwiderstandes gegenüber einer Brandübertragung über das Bauprodukt von einem Geschoss zum nächsten ("von außen nach außen"); Über den Anhang Tabelle ZA.1 ist der Feuerwiderstand mit Verweis auf den Abschnitt 7.3.2 adressiert. In diesem ist jedoch auf die Anwendung nati-

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
	ten	mit Rußbrand und ohne, Gasdichtheit, Strömungswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Thermische Wechselbeständigkeit, Gefährliche Stoffe, Druck- und Biegefestigkeit, Frost/Tau-Beständigkeit		onaler Vorschriften hingewiesen. Bauregelliste 2010/1 (Notifizierung 2009/496/D)
68 / B	EN 14991:2007 Betonfertigteile – Gründungselemente	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete) Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel) für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA) Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug. DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138. prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden. Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden. Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D)</p>
<p>69 /</p> <p>B</p>	<p>EN 14992:2007+A1:2012 Betonfertigteile - Wandelemente</p>	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEN 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D)</p>
70 / B	<p>EN 15037-1:2008 Betonfertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 1: Balken</p>	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 09/530/D, 2011/0643/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)</p>
<p>71 / ⓑ</p>	<p>EN 15037-2:2009 +A1:2011 Betonfertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 2: Zwischenbauteile aus Beton</p>	<p>Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001</p> <p>Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)</p> <p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u></p>	<p>LTB II, lfd. Nr. 5.79 (Notifizierung 12/571/D und 13/0267/D)</p> <p>DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA)</p> <p>Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.</p> <p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind. Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)
72 / ⓑ	EN 15037-4:2010 Betonfertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 4: Zwischenbauteile aus Polystyrolhartschaum	Mandat M100 vom 07.09.1994 mit Änderung durch Mandat M130 (29.01.199) und M139 (27.07.2001) Anforderung des Mandats	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)
73 / ⓑ	EN 15050:2007+A1:2012 Betonfertigteile – Fertigteile für Brücken	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete)	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	MLTB (Anlage 2.3/9 E) Anlage 2.3/3E (Notifizierung 08/430/D, 10/660/D, 2011/0643/D) DIN EN 1992 (Eurocode 2) + Nationaler Anhang (NA) Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug.

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel)</p> <p>für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen</p>		<p>DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138.</p> <p>prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden.</p> <p>Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.</p> <p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D)</p>
<p>74</p> <p>A</p>	<p>EN 15102:2007 +A1:2011 Dekorative Wandbekleidungen – Rollen- und Plattenform</p>	<p>Mandat M121 vom 06. Juli 1998 [1] mit Änderung M121rev.1 vom 10 Dezember 2012 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Abgabe von Formaldehyd</p> <p>Abgabe von Pentachlorphenol</p> <p>Abgabe von anderen gefährlichen</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> außer Formaldehyd, Schwermetalle und bestimmte Elemente sowie Vinylchlorid-monomer</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>Bauregelliste 2013/02 --> 2013/0177/D Bauregelliste 2009/01 --> 08/561/D</p> <p>(Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung.)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Stoffen (insbesondere gefährliche Stoffe entsprechend der Richtlinie 76/769/EWG des Rates (geänderte Fassung))</p> <p>+ Anhang 4: "...+ gegebenenfalls andere relevante oder gefährliche Stoffe berücksichtigen, welche die Arbeitsunterlage noch nicht enthält"</p>	<p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>Bauregelliste 2013/2 (Notifizierung 2013/0177/D) 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D)</p>
<p>75 /</p> <p>(B)</p>	<p>EN 15250:2007 Speicherfeuerstätten für feste Brennstoffe – Anforderungen und Prüfverfahren</p>	<p>Mandat M129 vom 30 April 1999 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M137 vom 25. Juli 2000 [1]</p> <p>mit Änderung durch Mandat M369 vom 16. März 2005 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Brandsicherheit (z.B. Entzündbarkeit, Brandverhalten, Risiko für angrenzende Bauteile..., sofern relevant)</p> <p>Emission von Verbrennungsprodukten Abgabe von gefährlichen Stoffen</p> <p>Oberflächentemperatur (außer Oberflächen und Teilen, die der Wärmeübertragung dienen) Elektrische Sicherheit</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Eignung/Dauerhaftigkeit von Natursteinen</u></p> <p>Hinweis: es gibt in der hEN keine Prüfverfahren, die die Naturwerkstoffe hinsichtlich ihrer Eignung für thermische Belastung beurteilen.</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 und 3 Brandschutz und Gesundheitsschutz</u></p>	<p>LTB II 09/2008 (Notifizierung 08/429/D)</p> <p>Brandausbreitung bzw. Austritt von Verbrennungsgasen</p> <p>Bauregelliste 2009/1 (Notifizierung 2008/561/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Reinigungsfähigkeit Maximaler Betriebsdruck (<i>bei Geräten mit Dampferzeuger</i>) Rauchgastemperatur Mechanischer Widerstand (<i>Tragen eines Schornsteins/Abzugs</i>) Geräuschpegel Wärmeleistung Energieeffizienz Kapazität der Wärmespeicherung (<i>thermische Trägheit</i>)		
76 / B	EN 15258:2008 Betonfertigteile – Stützwandelemente	Mandat M100 Vom 7. September 1994 [1] mit Änderung M100rev.1 [2] vom 22. Mai 2001 Anforderung des Mandats Druckfestigkeit des Betons (Compressive strength of concrete) Bruch und Streckgrenze des Stahles (Ultimate tensile and tensile yield of steel) für Berechnungen weitere Eigenschaften, wie Biege- Torsions-, Druckspannungen	Wesentliches Merkmal <u>Kennwerte für den Betonstahl und für den Beton</u> Grundanforderung <u>Nr.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	DIN EN 1992 (Eurocode 2) In Verbindung mit dem Nationalen Anhang (NA) Alle hENs für Betonfertigteile nehmen für den Beton und den Betonstahl/Spannstahl DIN EN 13369 in Bezug. DIN EN 13369 nimmt für den Beton Bezug auf DIN EN 206, für den Betonstahl auf prEN 10080 und für den Spannstahl auf prEn 10138. prEN 10080 und prEN 10138 sind noch nicht als hEN veröffentlicht worden. Nach DIN EN 13369 dürfen auch Betonstähle/Spannstähle nach Festlegungen am Verwendungsort verwendet werden.

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				<p>Für Beton nach DIN EN 206 sind entsprechend Anhang M Regeln, die am Ort der Verwendung gelten, erforderlich oder zulässig. Siehe hierzu z.B. Abschnitt 5.3.2, wonach national die Grenzwerte für die Betonzusammensetzung in Abhängigkeit von den Einwirkungen nach Regeln am Ort der Verwendung festzulegen sind.</p> <p>Bauregelliste 2013/1 (Notifizierung 2012/0482/D)</p>
<p>77 / A</p>	<p>EN 15274 Klebstoffe für allgemeine Anwendungen in strukturellen Klebverbunden – Anforderungen und Prüfverfahren</p>	<p>Mandat M127 Vom 26.01.1999</p> <p>Anforderung des Mandats Brandverhalten</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u></p>	<p>Das Mandat enthält Anforderungen an das Brandverhalten ("reaction to fire"). Die Norm enthält keine Bestimmungen für diese Anforderung.</p> <p>Bauregelliste 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)</p>
		<p>Anforderung des Mandats Freisetzung von gefährlichen Stoffen (insbesondere gefährliche Stoffe entsprechend der Richtlinie 76/769/EWG des Rates (geänderte Fassung))</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene</u> außer Formaldehyd, Schwermetalle und bestimmte Elemente sowie Vinylchloridmonomer</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheit</u></p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>- gem. Anlage 02 (BRL/B1)</p> <p>- Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
78 / A	EN 15283-1:2008+A1:2009 Faserverstärkte Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung	Mandat M106 Vom Juli 1995 Anforderung des Mandats Shear strength (for stiffening timber framed external walls) (Scherfestigkeit) [3]	Wesentliches Merkmal <u>Scherfestigkeit</u> Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	Standsicherheit EC5 + NA In der Norm wird der für eine Bemessung nach dem EC unbrauchbare Mittelwert der Tragfähigkeit der Verbindung Platte-Unterkonstruktion geregelt. Regelungen zu weiteren mechanischen Eigenschaften fehlen. Im Mandat nicht genannt, aber für die Bemessung erforderlich etwa Zugfestigkeit oder Biegefestigkeit Bauregelliste 2011/2 (Notifizierung 2011/0326/D)
79 / A	EN 15283-2:2008+A1:2009 Faserverstärkte Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Gipsfaserplatten	Mandat M106 Vom Juli 1995 Anforderung des Mandats Shear strength (for stiffening timber framed external walls) (Scherfestigkeit) [3]	Wesentliches Merkmal <u>Scherfestigkeit</u> Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u>	LTB II 03/2011 (Notifizierung 2011/0216/D) Standsicherheit EN 1995 + NA In der Norm wird der für eine Bemessung nach dem EC unbrauchbare Mittelwert der Tragfähigkeit der Verbindung Platte-Unterkonstruktion geregelt. Regelungen zu weiteren mechanischen Eigenschaften fehlen. Im Mandat nicht genannt, aber für die Bemessung erforderlich etwa Zugfestigkeit oder Biegefestigkeit Bauregelliste 2011/2 (Notifizierung 2011/0326/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
80 A	EN 15285:2008 Künstlich hergestellter Stein – Fliesen für Fußbodenbeläge und Stufenbeläge (innen und außen)	Mandat M119 vom 12.11.1997 Anforderung des Mandats Keine bzgl. gefährlicher Stoffe. ----- M119rev.1 vom 22.06.2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen</u> (Anforderung aus Abfallrecht) <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich. <u>Keine Nennung des Merkmals "gefährliche Stoffe"</u> . <u>Hinweis: in Norm umgesetzt.</u> (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen.) ----- <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen</u> (Anforderung aus Abfallrecht) <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt. Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Bauregelliste 2014/1 (Notifizierung 2013/0501/D) 2009/2 (Notifizierung 2009/332/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>Anforderung des Mandats 1997 Freisetzung von Asbest</p> <p>Freisetzung von Formaldehyd</p> <hr/> <p>Freisetzung von Pentachlorophenol</p> <p>2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>es fehlen die spezifischen deutschen Anforderungen an VOC, SVOC und flüchtige Kanzerogene (Notifizierungen Nr. 2005-255-D und 2009-167-D)</p> <p>es fehlen die Abgabe von Formaldehyd und die Abgabe von Pentachlorphenol und die Abgabe von Asbest</p> <p>Verweis auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt und Gesundheit</p>	<p>§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (Notifizierungen Nr. 2005/255/D und 2009/167/D)</p> <p>- gem. Anlage 02 (BRL/B1) - Harmonisierte Prüfnorm für Freisetzung gefährlicher Stoffe bei CEN in Bearbeitung; - BWR 3 war bisher im Mandat nicht enthalten. Das Mandat M119 wurde mittlerweile um BWR 3 ergänzt und diese Ergänzung an CEN übermittelt.</p>
81 / A	EN 15498:2008 Schalungssteine aus Holzspanbeton	Mandat M100 Vom 07.09.1994	<p>Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Brandschutz</u></p>	<p>§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Glimmverhalten Baustoffe, die die Anforderung nichtbrennbar oder schwerentflammbar erfüllen müssen, werden im Rahmen der Prüfungen nach DIN 4102-1 auch hinsichtlich des Glimmverhaltens untersucht. Der Nachweis des Glimmverhaltens ist damit Bestandteil des bestehenden und begründeten Schutzniveaus.</p> <p>LTB II 09/2010 (Notifizierung 2010/0661/D und 10/563/D)</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
				Bauregelliste 2010/2 (Notifizierung 2010/279/D)
82 B	EN 15650:2010 Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen	Mandat M109 Vom 9. Oktober 1997 [1]* Anforderung des Mandats nicht enthalten	Wesentliches Merkmal <u>Brandverhalten</u> Grundanforderung <u>Nr.2 Brandschutz</u>	§ 26 MBO (Notifizierung 2002/467/D) LTB II 09/2011 (Notifizierung 11/644/D) Produkteigenschaft nicht in EN 15650; Ergänzung des Mandats M 109 bei EU-Kommission durch BMVBS mit Schreiben vom 24.08.2008 und 04.05.2009 beantragt - keine Info, ob Berücksichtigung; bei CEN in Bearbeitung; DIBt- Ref. III4 wurde für Beratung eines Entwurfes in TC 156/WG 9 am 6.11.2014 einbezogen Bauregelliste 2014/2 (Notifizierung 2014/0150/D) 2012/2 (Notifizierung 2012/0185/D)

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
83 / A	EN 15743:2010 Sulfathüttenzement – Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien	Mandat M114 vom 28. Mai 1997 Anforderung des Mandats "Anhang 4 Gefährliche Stoffe". Dieser ist unspezifisch und enthält keine konkreten Anforderungen.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen bei Verwendung von sekundären Brennstoffen bei der Herstellung</u> (Anforderung aus Abfallrecht) <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> <u>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</u> <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen und/oder deren Freisetzung</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) <u>Hinweis: in Norm umgesetzt.</u> (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) Grundanforderung <u>Nr. 3 Umwelt</u>	§ 3 Abs. 1 MBO (Notifizierung 2002/467/D) Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser (Notifizierung 2006/090/D und 2011/095/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Gehalt an gefährlichen Stoffen gem. Abfallrecht (bei Verwendung von sekundären Brennstoffen zur Herstellung) - Freisetzung gefährlicher Stoffe zum Schutz von Boden und Grundwasser Bauregelliste 2011/2 (Notifizierung 2011/0326/D)

Quelle der Mandate:

- [1] Datenbank der Europäischen Kommission für die Mandate
http://ec.europa.eu/enterprise/standards_policy/mandates/database/index.cfm?fuseaction=txtSearch.search#
(in der Regel nur in englischer Fassung verfügbar). Für nicht datierte Mandate wurde mit [1]*das "consultation date" der Datenbank angegeben.

- [2] Soweit Mandate in [1] nicht enthalten: ZIS 8000.35/40/10: <http://favorit.dibt.de:8080/favorit/drl/objectId/0b0310658004fb5e>.
(wenn erhalten, sind hier dt. Fassungen gespeichert).
- [3] Hierzu ist keine deutschsprachige Übersetzung vorhanden.

Prioritätenliste

Stand: 29.6.2015

Harmonisierte Normen (hEN) nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, die einer vordringlichen Überarbeitung bedürfen

Die hEN sind numerisch sortiert. Die Liste ist in die folgenden Kategorien eingeteilt.

A

- gravierende Bauwerksschäden möglich
- i. d. R. große Verbreitung der Bauprodukte
- direkte Gefährdung der Nutzer oder der Umwelt infolge des Mangels in der Norm

B

- keine direkten gravierenden Bauwerksschäden infolge des Mangels zu erwarten
- nationale Ausgleichsmaßnahmen für Mangel möglich

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
25 / A	EN 12620:2002 +A1:2008 Gesteinskörnungen für Beton	Mandat M125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29. Juni 2010 [1] Anforderung des Mandats Durability (Against freeze-thaw, weathering, de-icing salts alkali, ..., as relevant) Das Mandat gilt für natürliche, industriell hergestellte, rezyklierte Gesteinskörnungen und Mischungen aus diesen. Die Dauerhaftigkeit gegen Alkali-	Wesentliches Merkmal <u>Widerstand gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</u> Hinweis: Prüfverfahren in EN nicht verfügbar. Grundanforderung <u>Nr. 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> <u>Dauerhaftigkeit</u>	Die Alkali-Kieselsäure-Reaktivität ist gemäß Norm nach den am Verwendungsort geltenden Vorschriften zu beurteilen und anzugeben. MLTB (Notifizierung 04/104/D, 05/557/D, 06/191/D, 08/430/D, 09/171/D) 1) ZTV Beton-StB 07, TL Beton-StB 07, TP Beton-StB 10 2) DAfStb-Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) vom Februar 2007

ANLAGE 1
 Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		Kieselsäure-Reaktivität ist zu beurteilen.		Diese (nationalen) Richtlinien dienen der Verhinderung einer AKR bei Verwendung von alkali-empfindlichen Gesteinskörnungen. In Zusammenhang mit der Streusalzbelastung, der eingetragenen Feuchtigkeit (Wassersättigungsgrad des Betons) und der dynamischen Belastung werden anderenfalls Schäden ausgelöst, die zum völligen Zerfall von Beton führen. Anhang G, G.3 Alkali-Kieselsäure-Reaktion der EN 12620:2008 erlaubt nationale Bestimmungen, wenn die dort genannten Vorgehensweisen nicht möglich sind.
x / A	EN 12591:2009 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Anforderungen an Straßenbaubitumen	Mandat M124 vom 06.06.1998 [1]	<p>Wesentliches Merkmal <u>Adhäsion</u></p> <p><u>Hinweis: vom Mandat abgedeckt aber nicht in Norm umgesetzt</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> <u>und Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u></p> <p>Wesentliches Merkmal <u>Freisetzung von Polyaromatischen Kohlenstoffen;</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt aber nicht in Norm umgesetzt</p>	<p>Bemerkung: Aufnahme des Kriteriums des Haftverhaltens zwischen der Gesteinskörnung >2mm und dem zur Verwendung vorgesehenen Bindemittels mit einem Beurteilungswert. Ersetzt durch Übernahme der Regelung in die Technischen Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen, Ausgabe 2007/Fassung 2013.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheitsschutz</u></p>	
<p>x / A</p>	<p>EN 14023:2012 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Rahmenwerk für die Spezifikation von polymermodifizierten Bitumen</p>	<p>Mandat M124 vom 06.06.1998 [1]</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Adhäsion</u></p> <p><u>Hinweis: vom Mandat abgedeckt aber nicht in Norm umgesetzt</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 2 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</u> <u>und Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u></p> <p>Wesentliches Merkmal <u>Freisetzung von Polyaromatischen Kohlenstoffen;</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt aber nicht in Norm umgesetzt</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3 Gesundheitsschutz</u></p>	<p>Bemerkung: Aufnahme des Kriteriums des Haftverhaltens zwischen der Gesteinskörnung >2mm und dem zur Verwendung vorgesehenen Bindemittels mit einem Beurteilungswert. Ersetzt durch Übernahme der Regelung in die Technischen Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen, Ausgabe 2007/Fassung 2013.</p>

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
/ (A)	EN 13043:2002 Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen	Mandat M125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29 Juni 2010 [1] Anforderung des Mandats Das Mandat gilt für natürliche, industriell hergestellte, rezyklierte Gesteinskörnungen und Mischungen aus diesen. Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen. M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gefährlicher Stoffe.	Wesentliches Merkmal <u>Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht)</u> <u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u> Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich. <u>Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen</u> (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1) <u>Hinweis: in Norm umgesetzt.</u> (Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen) ----- <u>Gehalt an spezifizierten* gefährlichen Stoffen</u>	Anhang D „Umweltrelevante Merkmale“ der TL Gestein Ausgabe2004/Fassung 2007 (Notifizierung 2004/0071/D) Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich - Gehalt an gefährlichen Stoffen im Feststoff - Freisetzung gefährlicher Stoffe im Eluat Hinweis EN 13043:2013 wurde vom Lenkungsgrremium bei CEN zurückgezogen und gleichzeitig die Vorgängernorm EN 13043:2002 wieder aktiviert. Auch die zurückgezogene Fassung beinhaltet die Lücke gem. entsprechender Spalte dieses Dokumentes.

ANLAGE 1
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>-----</p> <p>M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p><u>Freisetzung von spezifizierten* gefährlichen Stoffen</u></p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt. Hinweis: *im Mandat sind bisher in der Norm nicht berücksichtigte Stoffe aufgeführt.</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt</p>	
/ (A)	<p>EN 13242:2002 +A1: 2007 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Straßenbau</p>	<p>Mandat M125 vom 6. Juli 1998 [1] mit Änderung M125rev.1 vom 29 Juni 2010 [1]</p> <p>Anforderung des Mandats Das Mandat gilt für natürliche, industriell hergestellte, rezyklierte Gesteinskörnungen und Mischungen aus diesen.</p> <p>Anforderung des Mandats Gefährliche Substanzen sind in Form des unspezifischen "Anhang 4 Gefährliche Stoffe" erfasst: keine konkreten Anforderungen.</p>	<p>Wesentliches Merkmal Gehalt an gefährlichen Stoffen (Anforderung aus Abfallrecht)</p> <p>Freisetzung gefährlicher Stoffe</p> <p>Hinweis: vom Mandat nicht abgedeckt, aber erforderlich.</p> <p>Freisetzung von Radioaktivität, von Schwermetallen, von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, von anderen gefährlichen Substanzen (nur unspezifische Nennung des Merkmals in Anhang ZA Tabelle ZA.1 mit Verweis auf ZA.1)</p>	<p>Anhang D „Umweltrelevante Merkmale“ der TL Gestein Ausgabe 2004 / Fassung 2007 (Notifizierung 2004/0071/D)</p> <p>Einhaltung von Prüf-/Grenzwerten bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehalt an gefährlichen Stoffen im Feststoff - Freisetzung gefährlicher Stoffe im Eluat <p>Hinweis EN 13242:2013 wurde vom Lenkungsgremium bei CEN zurückgezogen und gleichzeitig die Vorgängernorm EN 13242:2002+A1:2007 wieder aktiviert. Auch die zurückgezogene Fassung beinhaltet die Lücke gem. entsprechender Spalte dieses Dokumentes.</p>

ANLAGE 1
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
		<p>M139 zur Änderung von M125 vom 26.06.2001 Keine Änderungen bzgl. gefährlicher Stoffe.</p> <p>-----</p> <p>M125rev.1 vom 29.06.2010 Gehalt/Freisetzung gefährlicher Stoffe: Annex I listet für jede Norm des Mandats gefährliche Stoffe auf, die zu berücksichtigen sind.</p>	<p>Hinweis: in Norm umgesetzt.</p> <p>(Im Abschnitt ZA.1 wird auf nationale Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften verwiesen)</p> <p>-----</p> <p>Gehalt an spezifizierten* gefährlichen Stoffen</p> <p>Freisetzung von spezifizierten* gefährlichen Stoffen</p> <p>Hinweis: vom Mandat abgedeckt, aber nicht umgesetzt. Hinweis: *im Mandat sind bisher in der Norm nicht berücksichtigte Stoffe aufgeführt.</p> <p>Grundanforderung Nr. 3 Umwelt</p>	
/ (A)	<p>EN 14188 Fugeneinlagen und Fugenmassen -1:2004 – Teil 1: Anforderungen an heiß verarbeitbare</p>	<p>Mandat M124 vom 06.07.1998</p> <p>Anforderung des Mandats Durability (Against chemicals, fuel, ... as relevant) /</p>	<p>Wesentliches Merkmal <u>Watertightness</u></p> <p>Grundanforderung <u>1. Mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Dauerhaftigkeit</u></p>	<p>Nationale Anforderung: ZTV Fug-StB 01 inkl. TL und TP, harmonisiertes Regelwerk ZTV Fug-StB 13 inkl. TL und TP wurden in 2014 notifiziert, jedoch noch nicht eingeführt.</p> <p>Die harmonisierte Norm entspricht den Anforderungen des Mandats nicht vollständig. Das Leistungsmerkmal „Watertightness“, wird</p>

ANLAGE 1
 Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
	<p>Fugenmassen -2:2004 – Teil 2: Anforderungen an kalt verarbeitbare Fugenmassen -3:2006 – Teil 3: Anforderungen an elastomere Fugenprofile</p>	<p>Performance characteristics: Bonding strength, Cohesion, Watertightness, Resistance to deformation (including temperature dependence)</p>		<p>beispielsweise nur indirekt geprüft (gilt als erfüllt, wenn die Anforderungen an Haft- und Dehnvermögen bzw. Verformungswiderstand erfüllt sind), was aus fachlicher Sicht unzureichend ist. Ferner werden relevante Einflüsse auf die Dauerhaftigkeit, die im Mandat nicht vollumfänglich benannt sind, in den Teilnormen nicht in Gänze berücksichtigt (Alterung des Materials, reale mechanische Beanspruchungen, ...).</p> <p>Die EN 14188-1 bis -3 regeln zudem jeweils nur Einzelkomponenten als Bestandteil des Fugensystems. Die Prüfung der Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit des Fugensystems ist in den Normen nicht vorgesehen, stellt jedoch die Grundvoraussetzung zur Einschätzung der Erfüllung der erforderlichen bauwerksbezogenen Sicherheit dar.</p> <p>Die EN 14188-2 wurde aktuell durch das technische Gremium „CEN/TC 227/WG 3 – Materialien für Betonstraßen einschließlich Fugenfüller und –verguss“ überarbeitet und liegt zur Genehmigung vor.</p>

Prioritätenliste

Stand: 14.07.2015

Harmonisierte Normen (hEN) nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, die einer vordringlichen Überarbeitung bedürfen

Die hEN sind numerisch sortiert. Die Liste ist in die folgenden Kategorien eingeteilt.

A

- gravierende Bauwerksschäden möglich
- i. d. R. große Verbreitung der Bauprodukte
- direkte Gefährdung der Nutzer oder der Umwelt infolge des Mangels in der Norm

B

- keine direkten gravierenden Bauwerksschäden infolge des Mangels zu erwarten
- nationale Ausgleichsmaßnahmen für Mangel möglich

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
----------------------	--------------------	----------------------	-------------------------------	--

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
<p>10 /</p> <p>(A)</p>	<p>EN 1317-5:2007+A2:2012 Rückhaltesysteme an Straßen - Teil 5: Anforderungen an die Produkte, Konformitätsverfahren und -bescheinigung für Fahrzeugrückhaltesysteme</p>	<p>Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum)</p> <p>M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004)</p> <p>Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: performance under impact height of parapets resistance to horizontal loads resistance to snow removal operation Dauerhaftigkeit für alle o. g. wesentlichen Merkmale</p>	<p>Das Mandat 111 ist noch nicht für alle dort genannten Produkttypen im Normpaket EN 1317 abschließend umgesetzt. Der harmonisierte Teil der EN 1317 bezieht sich derzeit nur auf Schutzeinrichtungen und Anpralldämpfer, andere Teile fehlen noch. D.h. die wesentlichen Merkmale können noch nicht vollständig bestimmt und erklärt werden (z.B. fehlt der harmonisierte Normteil für Übergangskonstruktionen, die zur Verbindung von 2 Schutzeinrichtungen beim Einsatz unbedingt erforderlich sind.) Eine Verbindung der einzelnen Teile der Norm und damit der Merkmale für ein gesamtes Fahrzeug-Rückhaltesystem (z.B. bestehend aus einer Schutzeinrichtung mit passender Anfangs- und Endkonstruktion) fehlt ebenfalls noch.</p> <p>fehlende Wesentliche Merkmale in Mandat und Norm:</p> <p><u>Anschließbarkeit / Modularität (Normteile und Produkte nur im „Paket“)</u></p>	<p>ZTV FRS 2013, RPS 2009 (Fahrzeug-Rückhaltesysteme sind nie stand-alone Lösungen und werden immer an andere Systeme angeschlossen, die Kombinierbarkeit muss gegeben</p>

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p><u>Kraftübertragung Anfangs- Endkonstruktionen (AEK), Anpralldämpfer (APD) bei Anschluss an Schutzeinrichtungen (SE)</u></p> <p><u>Einbauhöhe</u></p> <p><u>Krafteinleitung Bauwerk</u></p> <p><u>Verankerung Bauwerk</u></p> <p><u>Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung am Produkt</u></p> <p><u>Kurvengängigkeit</u></p> <p><u>Zweiradfahrerverträglichkeit</u></p> <p><u>Reparaturfreundlichkeit</u></p>	<p>sein.)</p> <p>RPS 2009 (Da sowohl Schutzeinrichtung als auch APD oder einige AEK allein geprüft werden und es keine Prüfpflicht für den Gesamtaufbau gibt, fehlen Regelungen und Nachweisverfahren zur sicheren und funktionsgerechten Ausführung der Verbindung.)</p> <p>ZTV FRS 2013, RAA und RAL (Entwurfstechnische Regelwerke: z.B. Höheneinschränkung wegen Haltesichtweiten)</p> <p>RPS 2009, ZTV FRS 2013, ZTV-ING</p> <p>ZTV FRS 2013, ZTV-ING</p> <p>ZTV FRS 2013 (Identifikation für Reparaturen sonst nicht durchgehend gewährleistet)</p> <p>ZTV FRS 2013 (SE werden ausschließlich bisher in gerader Form geprüft, aber in der Praxis auch in Kurven eingesetzt)</p> <p>ZTV FRS 2013, RPS 2009 (Ausschluss von freiliegenden formaggressiven Teilen, die für Motorradfahrer übermäßig gefährlich sein könnten)</p> <p>ZTV FRS 2013 (Fahrzeug-Rückhaltesysteme sind quasi dazu da, um sich im Anprallfall zu verformen</p>

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p><u>Gelöste Teile (Größe, Flugbahn, Lage)</u></p> <p><u>Dilatationsverträglichkeit (ab wann beeinflussen Dilatationen die Leistungsfähigkeit, Nachweisverfahren)</u></p> <p><u>Eignung für / mit Zusatzkonstruktionen (z.B. Aufsatzleitpfosten, Zweiradfahrschutz, Fußgängergleitschutz; ab wann beeinflussen angebrachte Zusatzkonstruktionen die Leistungsfähigkeit der SE, Nachweisverfahren)</u></p> <p><u>Bodeneinfluss</u></p> <p><u>Systemeinspanntiefe (z.B. gerammter Pfosten)</u></p> <p><u>Austauschbarkeit von Bauteilen</u></p> <p><u>Umfang der Kompatibilität (Gesamtgeprüftes System mit passenden</u></p>	<p>und müssen damit häufig repariert werden, es existieren systembedingte spezielle Anforderung. Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit müssen schnell Ersatzteile lieferbar sein, dies kann bei patentgeschützten Systemen problematisch sein.</p> <p>RPS 2009 (Schutzeinrichtungen dienen auch zum Schutz Dritter, von den Systemen selbst darf daher keine Gefährdung durch sich lösende Teile ausgehen)</p> <p>ZTV-ING, ZTV FRS 2013</p> <p>RPS 2009, ZTV FRS 2013 (es muss klar geregelt sein, an welches System welche Motorradfahrerschutzsysteme angebracht werden können z.B. ohne Einbußen bei der Sicherheit für PKW-Insassen)</p> <p>ZTV FRS 2013</p> <p>ZTV FRS 2013</p> <p>ZTV FRS 2013</p> <p>RPS 2009, ZTV FRS 2013</p>

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p><u>geprüften AEKs, ÜKs, Zusatzeinrichtungen)</u></p> <p><u>zu überarbeitende essentielle Punkte in EN 1317 (Hinweis: keine fehlenden wesentlichen Merkmale):</u></p> <p>Einbautoleranzen</p> <p>Ausschluss von Recyclingmaterialien, keine gewährleistete Sicherheit einer Leistungsbeständigkeit bei Verwendung von Recyclingmaterialien (Alternativ besondere Prüfvorschriften und -bedingungen)</p> <p>Anforderungen an die Eigenüberwachung der Montage / des Einbaus und das Einbau-/Montagepersonal und die –geräte, Ausführungsregeln in die Überwachung integrieren (Gewährleistung eines einheitlichen Sicherheitsniveaus durch allgemein verbindliche Regelungen der Überwachung des Einbaus, da erst durch den Einbau/ die Montage das Fahrzeug-Rückhaltesystem entsteht)</p> <p>Konkretisierungen an die Nachweisführung zur Dauerhaftigkeit der Bauteile und insbesondere des gesamten</p>	<p>Die in der linken Spalte zur EN 1317 aufgeführten Regelungen sind in den nationalen Regelwerken für den verkehrssicheren Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen festgeschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZTV FRS 2013 (Notifizierung 2013/432/D) - ZTV ING (Notifizierung 2012/722/D) - VGVF BSW O (Notifizierung 2012/633/D) - RPS 2009 (Notifizierung 2007/379/D)

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>Fahrzeug-Rückhaltesystems (z. B. Fundamente, Fugen, AKR, Oberflächenbehandlung, Stoffe, Schrauben). Für den Käufer muss erkennbar sein, welche Dauerhaftigkeit er von dem Produkt zu erwarten hat, diese Angabe muss verlässlich sein und vertraglich fixierbar. Vergleichbares Anforderungsniveau für alle Arten von FRS.</p> <p>Berücksichtigung der Besonderheiten von Betonschutzwänden in Ortbetonbauweise (BSW O)</p> <p>Klare Benennung und Abgrenzung von Zuständigkeiten der NB's und MS</p> <p>Rückverfolgbarkeit im Sinne von „Rückverfolgung vom FRS zum Hersteller“ und „Rückverfolgung vom Hersteller zum FRS“: Im ersten Fall Kennzeichnung dauerhaft an der Schutzeinrichtung; im zweiten Fall dokumentiert der Herstellungsbetrieb den Bau der des FRS dauerhaft mit Angaben zur Identifizierung sowie zum Herstellungszeitpunkt und genauen Einsatzort rückverfolgbar oder zeigt alternativ effektive Gegenmaßnahmen (u.a. Benachrichtigung der betroffenen Auftraggeber) auf für den</p>	

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>Fall, dass ein relevanter systematischer Fehler in der Herstellung des FRS festgestellt wird.</p> <p>Klare Regelung zur Gültigkeit des Überwachungszeitraumes</p> <p>Regelungen für Modifikationen u.a. mit Berücksichtigung des BSW O Charaktereigenschaften (Übertragbarkeit von TB11-Ergebnissen z. B.)</p> <p>Zulässigkeit der Kombinierbarkeit von verschiedenen Modifikationen</p> <p>Produktbezogene Regeln für den Umgang mit historischen Prüfergebnissen und Modifikationen</p> <p>Verpflichtung zur Angabe der Evaluationsmethode durch den NB</p> <p>Pflichtangaben des Herstellers zum Produkt (Ergänzung des Zertifikats mindestens um umfassende Zeichnungen des Produkts, um das System als AG eindeutig identifizieren zu können)</p> <p>Einführung von Regeln für Kombinationsprüfungen (es werden Lösungen speziell für den Einsatz z.B. mit Bäumen oder auf Bauwerkskappen</p>	

ANLAGE 2

Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p>geprüft, diese Systeme müssen erkennbar oder klassifizierbar sein; auch Aufstellung an Böschungen)</p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u></p>	

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
13 / (A)	EN 1423:2012 + AC:2013 Straßenmarkierungsmaterialien – Nachstreumittel - Markierungs-Glasperlen, Griffigkeitsmittel und Nachstreuungsmische	Mandat M 132 vom 29. Januar 1999 Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: Visibility (e.g. refractive index, luminance factor, colour coordinates, roundness and transparency, ..., as relevant) Granulometry Resistance to fragmentation (friability) Dauerhaftigkeit für alle o. g. wesentlichen Merkmale (e.g. against water, chemicals, ..., as relevant)	<u>zu überarbeitende essentielle Punkte in EN 1423 (Hinweis: keine fehlenden wesentlichen Merkmale)</u> <u>Einengung der zulässigen Toleranzen für die Sieblinie durch Einführung neuer Klassen und zusätzlicher Siebe</u> <u>Bedingungen für die Beurteilung der Mustergleichheit definieren</u> Grundanforderung <u>Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u>	

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
<p>20 /</p> <p>(A)</p>	<p>EN 1790:2013 Straßenmarkierungsmaterialien – vorgefertigte Materialien (Hinweis: EN 1790 wurde im Dezember 2013 vom DIN veröffentlicht, die europäische Veröffentlichung im OJEU steht noch aus.)</p>	<p>Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum)</p> <p>M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004)</p> <p>Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: - Griffigkeit - Lichttechnische Eigenschaften: Leuchtdichte, Retroreflexion (soweit erforderlich) Farbkoordinaten Dauerhaftigkeit für alle o. g. wesentlichen Merkmale</p>	<p>fehlende Wesentliche Merkmale in Mandat und Norm <u>prozentualer Anteil des Verschleißes</u></p> <p><u>Schichtdicke</u></p> <p><u>Markierungsstoffart (Hinweis: Folie, Kaltplastik, Thermoplastik mit/ohne Nachstreumittel)</u></p> <p><u>Griffigkeit von strukturierten und nicht-strukturierten Markierungen</u></p> <p><u>Identifizierung von vorgefertigten Straßenmarkierungsmaterialien (Hinweis: verbindliche Anwendung der Prüfverfahren nach Anhang A bis F der EN 1790)</u></p> <p><u>Anteil an giftigen (T) oder sehr giftigen (T+) aromatischen Lösemitteln</u></p> <p><u>Anteil an gesundheitsschädlichen (Xn) aromatischen Lösemitteln</u></p> <p><u>Anteil an toxischen Schwermetallen, toxischen Schwermetallverbindungen, Asbest und Stoffen, die im Anhang der Chemikalienverbotsverordnung benannt sind.</u></p>	<p>ZTV M 13, Abs. 4.6</p> <p>ZTV M 13, Abs. 4.10</p> <p>ZTV M 13</p> <p>ZTV M 13, Abs. 4.5</p> <p>ZTV M 13, Abs. 7.1.3.3</p> <p>TL M 06, Abs. 3.2</p> <p>TL M 06, Abs. 3.2</p> <p>TL M 06, Abs. 3.2</p>

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<p><u>zu überarbeitende essentielle Punkte in EN 1790 (Hinweis: keine fehlenden wesentlichen Merkmale)</u></p> <p><u>Abschnitt 4.3.3: Prüfung der Dauerhaftigkeit auf dem Verschleißsimulator mindestens bis Verkehrsklasse P6</u></p> <p><u>Aufdruck des Kenncodes des Produkttyps auf Markierungsfolien alle 10 Meter (Erkennbarkeit: min. 30 Tage, Zeichenhöhe: min. 20 mm)</u></p> <p><u>Abschnitt 4.3: Lückenlose Angabe der Ergebnisse der Dauerhaftigkeitsprüfung als Klasse für jede Verkehrsklasse bzw. Überrollungsklasse</u></p> <p><u>zulässige Schichtdicke von vorgefertigten Thermoplastiken und Kaltplastiken: 2 bis 4 mm</u></p> <p><u>Streichung der vorgefertigten Thermoplastiken ohne Nachstreumittel (pre-beaded) aus EN 1790 aufgrund maßgeblicher Änderung der Leistung bei Applikation</u></p> <p>Grundanforderung <u>Nr. 3. Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz</u></p>	<p>ZTV M Tabelle 7</p> <p>TL M 06, Abs. 5.2</p> <p>ZTV M 13</p> <p>ZTV M 4.10.2</p> <p>Notifizierung: ZTV M 13: Notifizierung 2012/362/D Mitteilung der Kommission - SG(2012) D/52164 Richtlinie 98/34/EG</p> <p>TL M 06: Notifizierung 2005/246/D Mitteilung der Kommission - SG(2005) D/51180</p>

ANLAGE 2

Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
			<u>Nr. 4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung</u> <u>Sicherheit bei der Nutzung</u>	Richtlinie 98/34/EG

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
31 / (A)	EN 12899-1:2007 Ortsfeste, vertikale Straßenverkehrszeichen - Teil 1: Ortsfeste Verkehrszeichen	Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum) M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004) Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: - Widerstand gegen horizontale Lasten - Leistungsfähigkeit bei Anprall - Lichttechnische Eigenschaften Leuchtdichte Retroreflexion (soweit erforderlich) Farbkoordinaten - Dauerhaftigkeit	- Bildträgerbauart (Abmessung, Bildinhalte/ Symbole, Farben, Beschriftung, Positionierung Bildinhalte/ Beschriftung, Ausführung Rückseite) - erweiterte Qualitätssicherung - Rotationssymmetrie - Modularität Grundanforderung Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung	StVO und VwV-StVO, VZ Kat, TLP VZ (Not. No. 2007/0661/D - T00T), Güteanforderungen (Diese Eigenschaften können momentan nur national geregelt werden.) TLP VZ, Güteanforderungen (keine funktionierende QS gewährleistet, da im Rahmen Überwachung nur Dokumentenprüfung) TLP VZ, Güteanforderungen (in Norm nicht zufriedenstellend gelöst) Nach Norm können a) Signalbildmaterial b) Aufstellvorrichtung c) Bildträger und d) komplette Verkehrszeichenanlage zertifiziert werden. Bei einigen Elementen (z.B. Schellen) ist nicht klar, ob sie z.B. zu b) oder c) gehören. Des Weiteren ist das gesamte Verkehrszeichen als Bauwerk zu klassifizieren. Die einzelnen Komponenten Retroreflektierende Folie (nur Grundmaterial, ohne Druck oder Laminate), Bildträger und Aufstellvorrichtung könnten ggf. als Bauprodukt angesehen werden. Diese werden dann nach nationalen Vorgaben zum Bauwerk zusammengesetzt. VZ Kat – Verkehrszeichenkatalog TLP VZ - Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
32 / A	EN 12899-3:2007 Ortsfeste, vertikale Straßenverkehrszeichen - Teil 3: Leitpfosten und Retroreflektoren	Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum) M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004) Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: - Widerstand gegen horizontale Lasten - Leistungsfähigkeit bei Anprall - Lichttechnische Eigenschaften Leuchtdichte Retroreflexion (soweit erforderlich) Farbkoordinaten - Dauerhaftigkeit	- Abmessung, VZ-Bild, Farben, Positionierung - Widerstand gg. Schneelast/Schneeräumung Grundanforderung Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung - Retroreflexion (spez. Rückstrahlwert) - Widerstand gg. Horizontale Lasten	StVO und VwV-StVO, VZ Kat, HLB 57 (Diese Eigenschaften können momentan nur national geregelt werden.) Konstruktive Vorgaben durch ausschreibende Stellen. Wird nicht in der Norm behandelt (allerdings in Entwurf neuer Norm enthalten) Zur Gewährleistung einer ausreichenden Helligkeit nicht geeignet, da keine Mindestfläche vorgeschrieben wird. Halterung/ Bodenteile werden in der Norm nicht behandelt. Bei der Installation der Leitpfosten wird damit ein CE-gekennzeichneter Pfosten mit einem nicht CE-gekennzeichneten Pfosten zu einem Bauwerk kombiniert.

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
33 / (A)	EN 12966-1:2005+A1:2009 Vertikale Verkehrszeichen - Wechselverkehrszeichen - Teil 1: Produktnorm	Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum) M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004) Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: - Widerstand gegen horizontale Lasten - Leistungsfähigkeit bei Anprall - Lichttechnische Eigenschaften: Leuchtdichte, Retroreflexion (soweit erforderlich) Farbkoordinaten Dauerhaftigkeit für alle o. g. wesentlichen Merkmale	Wesentliches Merkmal <u>Überarbeitungsbedarf an Norm:</u> Ergänzend zur Messung am Prüfmodul sind Prüfungen am realen Wechselverkehrszeichen notwendig (u. a. Größe der Zeichen, Gestaltung der Piktogramme, Schwarz-Weiß-Umkehr) Grundanforderung <u>Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u>	Erlass des Bundesverkehrsministeriums vom 28.09.2000 (S 28/38.60.65/50 BAST 00), eingeführt durch das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 15/1997

ANLAGE 2
Auszug aus Liste der BAST

Lfd. Nr. / Kategorie	Harmonisierte Norm	Dazugehöriges Mandat	Fehlende wesentliche Merkmale	Nationale Anforderung/Rechtfertigung Notifizierung Bemerkungen
34 / A	DIN EN 12966:2015-03 Vertikale Verkehrszeichen - Wechselverkehrszeichen (Hinweis: DIN EN 12966:2015 wurde im März 2015 vom DIN veröffentlicht, die europäische Veröffentlichung im OJEU steht noch aus.)	Mandat M 111 vom 29. August 1996 (Beratungsdatum) M/111 rev.1 (Amendment vom 22. Januar 2004) Anforderung des Mandats Wesentliche Merkmale des Mandats: - Widerstand gegen horizontale Lasten - Leistungsfähigkeit bei Anprall - Lichttechnische Eigenschaften: Leuchtdichte, Retroreflexion (soweit erforderlich) Farbkoordinaten Dauerhaftigkeit für alle o. g. wesentlichen Merkmale	Wesentliches Merkmal Überarbeitungsbedarf an Norm: Ergänzend zur Messung am Prüfmodul sind Prüfungen am realen Wechselverkehrszeichen notwendig (u. a. Größe der Zeichen, Gestaltung der Piktogramme, Schwarz-Weiß-Umkehr) Grundanforderung <u>Nr. 4 Sicherheit bei der Nutzung</u>	Erllass des Bundesverkehrsministeriums vom 28.09.2000 (S 28/38.60.65/50 BAST 00), eingeführt durch das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 15/1997

Quelle der Mandate:

- [1] Datenbank der Europäischen Kommission für die Mandate
http://ec.europa.eu/enterprise/standards_policy/mandates/database/index.cfm?fuseaction=txtSearch.search#
(in der Regel nur in englischer Fassung verfügbar). Für nicht datierte Mandate wurde mit [1]*das "consultation date" der Datenbank angegeben.
- [2] Soweit Mandate in [1] nicht enthalten: ZIS 8000.35/40/10: <http://favorit.dibt.de:8080/favorit/drl/objectId/0b0310658004fb5e>.
(wenn erhalten, sind hier dt. Fassungen gespeichert).
- [3] Hierzu ist keine deutschsprachige Übersetzung vorhanden.